

32 Promovierte für den Deutschen Studienpreis 2024 nominiert

Jury wählt Shortlist aus 719 Einreichungen aus

Hamburg, 6. Juni 2024. Von künstlicher Intelligenz bis zum sozialen Aufstieg in „Problemvierteln“: 32 Forschungsthemen von jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sind für den Deutschen Studienpreis 2024 nominiert.

Hierzu zählt die Dissertation von Annika Reinke von der Universität Heidelberg. Die Informatikerin untersucht Mängel in der Validierung von Algorithmen zur KI-gestützten medizinischen Bildanalyse, die beispielsweise zur Erkennung von Gehirntumoren auf MRT-Bildern genutzt werden. In ihrer Forschungsarbeit entwickelt sie Lösungsstrategien für die Praxis zur Verbesserung der Zuverlässigkeit medizinischer KI-Algorithmen.

Ebenfalls nominiert ist der Soziologe Anthony Miro Born von der London School of Economics and Political Science. In seiner Dissertation stellt er fest, dass der soziale Aufstieg in benachteiligten Stadtvierteln nicht nur für die Aufsteiger selbst, sondern auch für die Zurückbleibenden mit Problemen behaftet ist. Das Ideal der sozialen Mobilität erweist sich als spaltend, indem es den Zurückbleibenden das Gefühl gibt, abgehängt zu werden.

In der Finalrunde des Wettbewerbs Ende Juni und Anfang Juli präsentieren alle 32 Nominierten ihre Forschungen vor der Jury. In den drei Sektionen Sozialwissenschaften, Natur- und Technikwissenschaften sowie Geistes- und Kulturwissenschaften werden jeweils ein Spitzenpreis à 25.000 Euro und zwei zweite Preise in Höhe von 5.000 Euro vergeben. 719 Teilnehmende hatten in diesem Jahr einen Beitrag eingereicht. Der Deutsche Studienpreis der Körper-Stiftung wird jährlich an Promovierte verliehen, die in ihrer Dissertation gesellschaftlich relevante Themen bearbeitet und handfeste Ergebnisse vorgelegt haben. Schirmfrau des Forschungspreises ist Bundestagspräsidentin Bärbel Bas.

[Nominierte Geistes- und Kulturwissenschaften \(PDF\)](#)

[Nominierte Sozialwissenschaften \(PDF\)](#)

[Nominierte Natur- und Technikwissenschaften \(PDF\)](#)

Informationen zum Thema:

Inke Maria Horstmann
Pressereferentin
Telefon + 49 · 40 · 80 81 92 - 207
E-Mail horstmann@koerber-stiftung.de

www.studienpreis.de
[LinkedIn](#)

Die Körper-Stiftung stellt sich mit ihren operativen Projekten, in ihren Netzwerken und mit Kooperationspartnern aktuellen Herausforderungen in den Handlungsfeldern „Wissen für morgen“, „Internationale Verständigung“ und „Lebendige Bürgergesellschaft“. 1959 von dem Unternehmer Kurt A. Körper ins Leben gerufen, ist die Stiftung heute von ihren Standorten Hamburg und Berlin aus national und international aktiv.

Vorstand der Körper-Stiftung
Dr. Lothar Dittmer (Vors.)
Dr. Thomas Paulsen

Stiftungsrat der Körper-Stiftung
Dr. Klaus Wehmeier (Vors.),
Dr. Peter Frey (Stellv. Vors.),
Richard Bauer, Prof. Dr. Ute Frevert,
Peter-Matthias Gaede, Katrin Sachs,
Christian Wriedt

Kuratorium des Deutschen Studienpreises
Univ.-Prof. Dr. Dres. H.c. Michael Quante (Vors.),
Dr. Thomas Paulsen (Stellv. Vors.),
Dr. Sibylle Anderl, Prof. Dr. Nicole Deitelhoff,
Kai Gehring, MdB, Prof. Dr. Karin Holm-Müller,
Prof. Shu-Chen Li, Prof. Dr. Karl Mandel,
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Christoph Marksches,
Prof. Dr. Steffen Mau, Peter Müller, Prof. Dr. Elif Özmen,
Prof. Dr. Walter Rosenthal, Prof. Dr.-Ing. Tanja Schultz,
Dr. Elisabeth von Thadden, Prof. Dr. Claudia Weber,
Univ.-Prof. Dr. Marion A. Weissenberger-Eibl